



Datum	Zeit	Kanton	Organisation	Ort (Stadt, Gemeinde)	Adresse bzw. genauer Ort der Aktivität	Name der Aktivität	Kurze Beschreibung der Aktivität	Kontakt	Bemerkungen und weitere Informationen
Start	Ende (bei eintägigen Aktionen freilassen) Bitte im Format hh.mm - hh.mm						Bitte max. 300 Zeichen		Für Medienanfragen, Teilnehmende etc.
09.05.	26.05.	LU	Verschiedene Stellen	Kanton Luzern		Medienarbeit	Anregen von verschiedenen Medienberichten durch die lokalen Stellen		Felix Wahrenberger, Akzent Prävention und Suchttherapie, 041 429 72 43 (Di-Do), felix.wahrenberger@akzent-luzern.ch
09.05.	29.05. Ganztägig	SH	Blaues Kreuz SH-TG & VJPS	Schaffhausen	Kinopolis und Scala Kino SH	Kinodia	Werbefilm von 10 Sekunden, welcher vor jeder Vorstellungläuft.		Robyn Näf, Blaues Kreuz SH-TG 071 622 26 55 / Sandra Walter, VJPS 052 633 60 23
09.05.	17.00-18.30	LU	Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden	Luzern	Sentitreff, Baselstrasse 21, Luzern	Selbsthilfeapéro	Die Bevölkerung ist eingeladen, sich im unkomplizierten und gemütlichen Rahmen mit anderen Selbsthilfeinteressierten auszutauschen.		Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden, mail@selbsthilfeluzern.ch, Tel. 041 210 34 44, www.selbsthilfeluzern.ch
09.05.	17.00-20.00	LU	SIP Stadt Luzern	Luzern	Stadt Luzern	Unterwegs mit Rauschbrillen	Die SIP kommt mit NutzerInnen von öffentlichen Plätzen ins Gespräch zum Thema Alkohol und bietet Versuche mit Rauschbrillen an. Stadtrat Martin Merki wird einem Teil beiwohnen.		SIP Stadt Luzern, Peter Ritter, peter.ritter@stadtluzern.ch, Tel. 208 88 50
11.05.	09.00-17.00	LU	Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden	Luzern	Kornschütte, Luzern	Marktplatz 60plus	Auflegen der Quiz am Marktstand des "Marktplatz 60plus"		Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden, mail@selbsthilfeluzern.ch, Tel. 041 210 34 44, www.selbsthilfeluzern.ch
16.05.	16.05.	SG	ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung	Kanton St.Gallen	Oberstufenschulen Kanton St.Gallen	Materialversand an Schule	Versand von Materialien an alle Oberstufenschulen im Kanton St.Gallen.		Kathrin Amann, ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung St.Gallen, 058 229 87 91
16.05.	26.05.	AR	Beratungsstelle für Suchtfragen AR	Kanton Appenzell Ausserrhoden	Busse / Zug / Tankstellen	Passenger-TV Kampagne	Gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen lanciert der Kanton AR eine Passenger-TV-Kampagne (Gewicht-Heber) in sämtlichen Bussen und Zügen. Zudem werden während dieser Zeit in den drei AGROLA-Tankstellenshops im Kanton AR Alkoholquiz an der Kasse abgegeben.		Markus Meitz, Beratungsstelle für Suchtfragen, 071 791 07 40, markus.meitz@ar.ch
16.05.	26.05.	LU	Sozial-BeratungsZentrum Region Sursee und Hochdorf	Region Sursee und Hochdorf		Karten "Wie viel ist zu viel?"	In den Mitgliedergemeinden werden Karten zum Thema aufgelegt.		Sozial-BeratungsZentrum Region Sursee und Hochdorf, Benjamin Jenny, benjamin.jenny@sobz.ch, Tel. 041 925 18 31
16.05.	26.05.	SG	ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung	Kanton St.Gallen	Busse / Zug / Tankstellen	Passenger-TV Kampagne	Gemeinsam mit dem Kanton Appenzell Ausserrhoden lanciert der Kanton St.Gallen eine Passenger-TV-Kampagne (Gewicht-Heber) in sämtlichen Bussen und Zügen. Geplant ist zudem eine Verteilaktion des Alkoholquiz via Tankstellen.		Kathrin Amann, ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung St.Gallen, 058 229 87 91
16.05.	26.05.	OW	Fachstelle Gesellschaftsfragen	Kt. Obwalden		Auflage Alkohol-Quiz	Sämtliche Apotheken und Drogerien werden das Alkohol-Quiz in ihren Verkaufsläden auflegen, zusammen mit einem Informationsschreiben zur Dialogwoche.		Irène Heini, Fachstelle Gesellschaftsfragen, Sozialamt, 041 666 60 93
16.05.	26.05.	LU	Curaviva Luzern	Kanton Luzern	Verbandsmitgliedsbetriebe Curaviva Luzern	Themenzusammenfassung für Mitarbeitende	Zusammenfassung von relevanten Stichworten als Erinnerungsstütze zum Thema "Sucht im Alter".		Felix Lienert, CURAVIVA Luzern, Geschäftsstelle, 6404 Greppen, Tel. 041 511 50 10
16.05.	26.05.	LU	Luzerner Apotheker Verein	Kanton Luzern	Verbandsmitglieder Luzerner Apotheker Verein	Quizheft in den Apotheken, Themenzusammenfassung für Mitarbeitende	In den Apotheken werden die Quiz "Wie viel ist zu viel?" aufgelegt. Die Fachpersonen erhalten zudem eine Zusammenfassung von relevanten Stichworten als Erinnerungsstütze zum Thema "Sucht im Alter"		Dr. Stefan Raduner, Spaeni Apotheke AG, Luzernerstrasse 14, 6010 Kriens, Tel. 041 329 00 00
16.05.	26.05.	LU	Pro Senectute Luzern	Kanton Luzern		Hinweis im "ZENIT"	Agendaeintrag, der von vielen älteren Menschen gelesen wird.		Pro Senectute Luzern, Ruedi Haegele, Leiter Kommunikation/Fundraising, ruedi.haegele@lu.prosenectute.ch, Tel. 041 226 11 83
16.05.	26.05.	LU	Sozial-BeratungsZentrum Luzern	Region Luzern		Medienbericht und Quiz für Gemeinden	Den Gemeinden werden Quiz und ein Medienartikel angeboten.		Sozial-BeratungsZentrum Luzern, Edith Weibel Arnold, edith.weibel@sobz.ch, Tel. 041 249 30 60
16.05.	26.05.	LU	Sozial-BeratungsZentrum Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil	Region Entlebuch		Zusammenarbeit mit Hausärzten	Das Sozial-BeratungsZentrum kontaktiert die Hausarztpraxen der Region und informiert über die Inhalte der Dialogwoche Alkohol.		Sozial-BeratungsZentrum Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil, jasmin.tremp@sobz-entlebuch.ch, Tel. 041 485 72 24
16.05.	26.05.	LU	Sozial-BeratungsZentrum Region Willisau-Wiggertal	Region Willisau-Wiggertal		Telefonabsprache mit Hausarztpraxen	Im Zeitraum von Mai bis Juni 2019 werden ausgewählte Hausarztpraxen persönlich über das Thema Alkohol und Sucht informiert. Je nach Bedarf werden das Alkoholquiz oder sonstige Informationsunterlagen abgegeben.		Sozial-BeratungsZentrum Region Willisau-Wiggertal, Conny Muff, conny.muff@sobz.ch, Tel. 041 972 56 20
16.05.	26.05.	LU	Sozial-BeratungsZentrum Region Sursee und Hochdorf	Region Sursee und Hochdorf		Auflegen der Quiz bei Sozialämtern und in Alters- und Pflegeheimen	Das Sozial-BeratungsZentrum bedient die Sozialämter der Mitgliedergemeinden und die Alters- und Pflegeheime mit den Quiz (in Dispensern).		Sozial-BeratungsZentrum Region Sursee und Hochdorf, Benjamin Jenny, benjamin.jenny@sobz.ch, Tel. 041 925



16.05.	26.05.	LU	Sozial-Beratungszentrum Region Sursee und Hochdorf	Region Sursee und Hochdorf		Plakate Wie viel ist zu viel	Die Kirchgemeinden der Region werden mit Plakaten "Wie viel ist zu viel?" bedient um den Dialog anzuregen.	Sozial-Beratungszentrum Region Sursee und Hochdorf, Benjamin Jenny, benjamin.jenny@sobz.ch, Tel. 041 925 18 31
16.05.	26.05.	LU	Spitex Stadt Luzern	Luzern		Information der Mitarbeitenden	Die Mitarbeitenden der Spitex Luzern werden mit dem Quiz und ergänzenden Fachinformationen bedient.	Spitex Stadt Luzern, Bettina Klausner, info@spitex-luzern.ch, Tel. 041 429 30 70
16.05.	26.05.	LU	Kirchliche Sozialberatungsstellen	Kanton Luzern		Auflegen der Quiz	Einige kirchliche Sozialberatungsstellen weisen auf das Thema mittels Quiz hin.	Maria Portmann, Koordination kirchliche Sozialarbeit, m.portmann@caritas-luzern.ch, Tel. 041 368 52 74 Dienststelle Gesundheit und Sport DIGE, Tamara Estermann Lütolf, Programmleiterin Gesundheit im Alter, tamara.estermann@lu.ch, Tel. 041 228 65 78
16.05.	09.00-09.50	LU	Dienststelle Gesundheit und Sport, Kanton Luzern (DIGE)	Luzern	Inseli-Park, Luzern	Bewegter Sommer 2019: Öffentliches Tai Chi und Qi Gong	Quiz und Informationen werden als Ergänzung zur Bewegungsförderung aufgelegt	
16.05.	11.30-13.30	LU	Akzent Prävention und Suchttherapie und SoBZ Luzern	Luzern	Akzent, Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern	Businesslunch Auswirkungen von Stress und Alkohol auf den Betrieb	Stress und Druck gehören zur Arbeit und sind nicht schlecht. Manchmal wird es aber zu viel oder es wird versucht, mit Alkohol Stressprobleme zu lösen. Wie damit umgehen? Und wie viel ist zu viel? Die Erfahrungen eines Betriebes zu diesem Thema werden am Businesslunch vorgesellt. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Thematik auseinander und geniessen ein gemeinsames Essen.	Felix Wahrenberger, Akzent Prävention und Suchttherapie, 041 429 72 43 (Di-Do), felix.wahrenberger@akzent-luzern.ch Anmeldung über www.akzent-luzern.ch/praevention/kurse
16.05.		SG	Reg. Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach	Rorschach	Rorschach Stadt (genauer Ort noch unbekannt)	Standaktion	Stand mit Infos zum Thema und Alkoholquiz-Verteilung	Marita Mullis, Reg. Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach, 071 841 96 04
16.05.		OW	Fachstelle Gesellschaftsfragen	Kt. OW	Obwalden	Medienmitteilung	Der Redaktor der Neuen OZ wurde um einen Artikel zur Dialogwoche angefragt und in diesem Zusammenhang mit div. Unterlagen bedient.	
16.05.		SG	Reg. Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach	Rorschach	Rorschach Stadt, Marktplatz	Standaktion	In Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz SG-APP wird am 16.05.2019, nachmittags (15-19 Uhr) deren Blue Cocktailbar in Rorschach Marktplatz aufgestellt. Zeitgleich werden Mitarbeitende der RBSF Interessierten/Besuchenden Infos zum Thema der Dialogwoche geben und Alkoholquizze werden verteilt.	Marita Mullis, Reg. Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach, 071 841 96 04
17.05.	16:00-19:30	SG	Suchtberatung Oberuzwil/Uzwil	Uzwil	Migros Steinacker, 9240 Uzwil	Standaktion "Wie viel ist zuviel"	Kleine Standaktion um mit Passanten in Dialog zu treten. Alkoholfreier Apéro, Glücksrad und Ringwurf mit Promillebrille.	Patricia Steiger und Rebecca Michel, Suchtberatung, 071 950 48 90, suchtberatung@oberuzwil.ch
18.05.	26.05.	SH	VJPS SH gesundheit schwyz und Bezirksrat Einsiedeln	Schaffhausen	Hauptsammelstelle, Recyclingcenter	Versand Ringwurfspiel mit und ohne Rauschbrille	Versand von Materialien zum Thema "Sucht im Alter" an alle Alterszentren, evtl. Neulancierung von Suchtberatung in Alterszentren/Intipreferat für Interessierte nach Bedarf Entsorger/-innen werden zu einem Ringwurfspiel eingeladen. Dabei gibt es Preise zu gewinnen.	Patric Dörfinger VJPS 052 633 60 16 Denise Zai, gesundheit schwyz, 041 859 17 27
18.05.	09.00-11.00	SZ	Suchtberatung Oberuzwil/Uzwil	Einsiedeln		Standaktion "Wie viel ist zuviel"	Kleine Standaktion um mit Passanten in Dialog zu treten. Alkoholfreier Apéro, Glücksrad und Ringwurf mit Promillebrille.	Patricia Steiger und Rebecca Michel, Suchtberatung, 071 950 48 90, suchtberatung@oberuzwil.ch
18.05.	08:30-12:00	SG	Suchtberatung Oberuzwil/Uzwil	Oberuzwil	Dorfplatz Oberuzwil	Standaktion "Wie viel ist zuviel"	Breit beworbene kostenlose Telefonhotline von Montag bis Freitag für Fragen rund ums Thema Substanzen, Konsum, Verhalten. Die Hotline wird durch die Suchtberatungsstellen Abteilung Sucht, Blaues Kreuz/MUSUB und Suchthilfe Region Basel betrieben.	Natasa Milenkovic, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Abteilung Sucht, 061 267 89 00
20.05.	24.05. Ganztätig	BS	Gesundheitsdepartement Basel-Stadt - Abteilung Sucht	Basel		Telefonhotline		
20.05.	25.05. Ganztätig	GR	Blaues Kreuz GR, PDGR, Sozialamt und Gesundheitsamt Graubünden	Poschiavo, St. Moritz, Davos, Ilanz, Chur		Blue Cocktail Bar	Passanten werden zu einem kurzen Gespräch und einem alkoholfreien Drink eingeladen An neun Bahnhöfen (Verkehrsknotenpunkte) wird die Plakatkampagne mit 3 Sujets (Zielgruppe junge Erw., Erwerbsalter, Alter) in 2. Wellen aus dem Jahr 2017 wiederholt. Botschaft: Freunde. Unverzichtbar. Beziehungen sind ein wirksamer Schutz vor Sucht.	Denise Rudin, Gesundheitsamt Graubünden, 081 257 64 02
20.05.	31.05.	ZH	Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland	Bezirke Hinwil, Uster, Pfäffikon		Plakatkampagne in zwei Wellen		Franziska Ulrich, Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland, 043 399 10 80
20.05.	10.00 - 15.00	BS	Gesundheitsdepartement Basel-Stadt - Abteilung Sucht	Basel	Barfüsserplatz	Infostand und Flyerverteilkation	Fachleute der Suchtberatungsstellen Abteilung Sucht, Blaues Kreuz/MUSUB und Suchthilfe Region Basel verteilen Alkohol-Quiz und Flyer für eine telefonische Hotline	Natasa Milenkovic, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Abteilung Sucht, 061 267 89 00 Sandra Walter VJPS 052 633 60 23, Robyn Näf Blaues Kreuz SH-TG 071 622 26 55
21.05.	23.05. 2-3 Stunden	SH	VJPS und Blaues Kreuz SH- TG	Schaffhausen	Fronwagplatz Schaffhausen	Standaktion	Stand mit Rauschbrille (Schoggikopfschleuder), Informationen zu Alkohol Die Beratungsstelle für Suchtfragen wird im Coop Herisau eine Wahrnehmungübung mit Rauschbrillen durchführen. Passantinnen und Passanten können mit einer Rauschbrille ein Produkt einkaufen.	Markus Meitz, Beratungsstelle für Suchtfragen, 071 791 07 40, markus.meitz@ar.ch
22.05.	09:30-14:00	AR	Beratungsstelle für Suchtfragen AR	Herisau	Coop Herisau	Aktionstag Rauschbrillen		



22.05.	16.00-18.00	SZ	gesundheit schwyz Gesundheitsamt des kantons Zug/Suchtberatung	Lachen Zug	Zentrale Sammelstelle St.-Oswalds-Gasse 21, 6300 Zug	Ringwurfspiel mit und ohne Rauschbrille	Entsorger/-innen werden zu einem Ringwurfspiel eingeladen. Dabei gibt es Preise zu gewinnen.	Denise Zai, gesundheit schwyz, 041 859 17 27	
22.05.	19.30-21.20	ZG				Lesung	Lesung mit Julia Weber aus ihrem preisgekrönten Buch "Immer ist alles schön"	Elvira Metzen, Suchtberatung Zug, 041 728 3939, elvira.metzen@zg.ch Dienststelle Gesundheit und Sport, Tamara Estermann Lütolf, Programmleiterin Gesundheit im Alter, tamara.estermann@lu.ch, Tel. 041 228 65 78	
23.05.	09.00-09.50	LU	Dienststelle Gesundheit und Sport, Kanton Luzern (DIGE)	Luzern	Inseli-Park, Luzern	Bewegter Sommer 2019: Öffentliches Tai Chi und Qi Gong	Quiz und Informationen werden als Ergänzung zur Bewegungsförderung aufgelegt		
23.05.	13:00 - 20:00	SG	Blaues Kreuz SG - APP gesundheit schwyz und Bezirksammann Küsnacht	St. Gallen	St. Gallen, Marktplatz Bohl, Coop City (Direkt an der Fassade des Waaghauses)	Standaktion mit Blueliner Ringwurfspiel mit und ohne Rauschbrille	Standaktion mit Foodtruck. Es werden nonalkoholische Drinks abgegeben und in Interaktion mit den Passanten ein Spiel durchgeführt. Entsorger/-innen werden zu einem Ringwurfspiel eingeladen. Dabei gibt es Preise zu gewinnen.	Sacha Tanner, Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell, 071 231 00 31 Denise Zai, gesundheit schwyz, 041 859 17 27	Bei Regen findet die Aktion nicht statt. Weitere Informationen unter: www.blueliner.ch , www.blaueskreuz-sg-app.ch
23.05.	14.00-16.00	SZ	Blaues Kreuz GR, PDGR, Sozialamt und Gesundheitsamt	Küssnacht	Werkhof				
23.05.	19.00 - 22.00	GR	Graubünden	Chur	Postremise Chur	Theaterabend «Zum Wohl!»	Eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol. Unterhaltsam, interaktiv und gespickt mit wertvollen Denkanstössen. kostenlos, begrenzte Platzzahl	Denise Rudin, Gesundheitsamt Graubünden, 081 257 64 02	
24.05.	15.00 - 20.00	SG	Soziale Dienste Mittelrheintal - Beratung Familie, Soziales und Sucht	Heerbrugg	Shopping-Mall Coop Heerbrugg	Standaktion	Infostand mit Kennidi-Bar (alkoholfreie Getränke)	Patrik Lüchinger, Familie, Soziales und Sucht, Soziale Dienste Mittelrheintal, 071 726 11 46	
25.05.	9.00-11.00	SZ	gesundheit schwyz und Gemeindepräsident Schwyz	Seewen	Wertstoffsammelstelle	Ringwurfspiel mit und ohne Rauschbrille	Entsorger/-innen werden zu einem Ringwurfspiel eingeladen. Dabei gibt es Preise zu gewinnen.	Denise Zai, gesundheit schwyz, 041 859 17 27	
26.09.	14.00-16.00	LU	Curaviva Luzern und Spitex Stadt Luzern	Luzern	Viva Luzern Eichhof, grosser Saal	Schulung Sucht im Alter: "Wie viel ist zu viel?" für Personal Spitex und Curaviva	Weiterbildung Curaviva Luzern und Spitex Stadt Luzern zum Umgang mit Alkohol bei älteren Menschen in Betreuung und Pflege. Die Schulung befasst sich mit den Fragen: Welche Handlungsmöglichkeiten und Grenzen gibt es? Wie können Mitarbeitende in solchen schwierigen Situationen gestärkt werden, damit Überforderung und Stress vermieden werden können?	Felix Wahrenberger, Akzent Prävention und Suchttherapie, 041 429 72 43 (Di- Do), felix.wahrenberger@akzent- luzern.ch	Anmeldung unter https://www.curaviva- lu.ch/Agenda/ Lancierung auf Grund der Dialogwoche Alkohol, Bewerbung während der Aktionswoche
07.11.	13.15-17.30	LU	Dienststelle Gesundheit und Sport, Kanton Luzern (DIGE) in Zusammenarbeit mit dem Forum Suchtmedizin Innerschweiz FOSUMIS, der lups, dem SoBZ und Akzent.	Luzern	Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern	Suchtforum "Das gönne ich mir jetzt" interdisziplinäre Tagung zu Sucht im Alter	Genuss, Missbrauch und Abhängigkeit aus interdisziplinärer Perspektive. Tagung für Fachpersonen aus dem medizinischen, sozialtherapeutischen und pflegerischen Bereich .	Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie, 041 420 11 15, info@akzent-luzern.ch	Lancierung auf Grund der Dialogwoche Alkohol, Bewerbung während der Aktionswoche